

Archi W. Bechlenberg

Streifzüge durchs östliche Belgien

Vom Herver Land bis in die Eifel



MEYER
& MEYER
VERLAG

DER AUTOR



ARCHI W. BECHLENBERG wurde 1953 in Aachen geboren. Nach dem Abitur am dortigen Einhard-Gymnasium studierte er an der RWTH Aachen Kunst- und Baugeschichte und arbeitete nach dem Studium in verschiedenen kreativen Berufen. Er lebt seit 1980 in Belgien. Durch die Region streift er schon seit fünf Jahrzehnten, erst unter elterlicher Aufsicht; seit 30 Jahren unter der seiner Frau Angelika.



Streifzüge durchs östliche Belgien

Alle in diesem Buch enthaltenen Angaben wurden vom Autor nach bestem Wissen erstellt und von ihm und dem Verlag mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Gleichwohl sind – wie wir im Sinne des Produkthaftungsrechts betonen müssen – inhaltliche Fehler nicht vollständig auszuschließen. Daher erfolgen die Angaben ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des Verlages oder des Autors. Beide übernehmen keinerlei Verantwortung und Haftung für etwaige inhaltliche Unstimmigkeiten. Wir bitten dafür um Verständnis und werden Korrekturhinweise gerne aufgreifen.

Archi W. Bechlenberg

STREIFZÜGE DURCHS ÖSTLICHE BELGIEN

Vom Herver Land bis in die Eifel

Meyer & Meyer Verlag

Papier aus nachweislich umweltverträglicher Forstwirtschaft.
Garantiert nicht aus abgeholzten Urwäldern!

Die Website zu diesem Buch: www.bechlenberg.de/streifzuege

Streifzüge durchs östliche Belgien

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Details sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie das Recht der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren – ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2015 by Meyer & Meyer Verlag, Aachen
Auckland, Beirut, Dubai, Hágendorf, Hongkong, Indianapolis, Kairo, Kapstadt, Manila, Maidenhead, Neu-Delhi, Singapur, Sydney,
Teheran, Wien

 Member of the World Sport Publishers' Association (WSPA)

Gesamtherstellung: Print Consult GmbH, München

ISBN 978-3-89899-982-3

E-Mail: verlag@m-m-sports.com

www.aachen-buecher.de

INHALT

VORWORT	8
Ein paar Worte über Belgien	11
TEIL 1: DAS HERVER LAND	18
Hombourg	24
Herve	24
Plombières	28
Montzen	32
Moresnet	34
Gemenich	39
Sippenaeken	42
Aubel	44
Val Dieu	48
Nachgehakt: Was ist denn nun Abteibier?	52
Clermont, ein artiges Dörfchen	54
Abstecher ringsum :	
Von Soumagne über die Weser bis nach Theux	61
Soiron	62
Oline	63
Nessonveaux	63
Pepinster	66
Tancremont	66
Banneux	67
Theux	68
„Hi, I'm Burt!“	70

TEIL 2: VOEREN – DIE FLÄMISCHE EXKLAVE	78
Remersdaal	81
Honig aus Voeren	82
Teuven	85
Die sechs Dörfer	
Sint-Pieters-Voeren „La Commanderie“	89
Sint-Martins-Voeren	93
s'Gravenvoeren	93
Moelingen	97
TEIL 3: EUPEN – DIE ALTE TUCHMACHERSTADT	100
Eupen	100
Stockem und Kettenis	111
TEIL 4: IM EUPENER LAND	116
Raeren	117
Eynatten	120
Ein Abstecher: Neutral-Moresnet/Kelmis/La Calamine	122
Durch die Löcher und in die Garage	134
TEIL 5: LIMBOURG UND UMGEBUNG	140
Ein Felsennest und seine Umgebung	140
TEIL 6: DAS HOHE VENN	152
Das Moor	155
Die Wälder	164
Talsperren, früher und heute	164
Pêcherie du Foyeuro – das Anglerparadies	166
Himmlisches Leuchten in Jalhay	167
Baraque Michel	171
Mont Rigi	174
Die Legende von Gilles	175
Das Polleurvenn	177

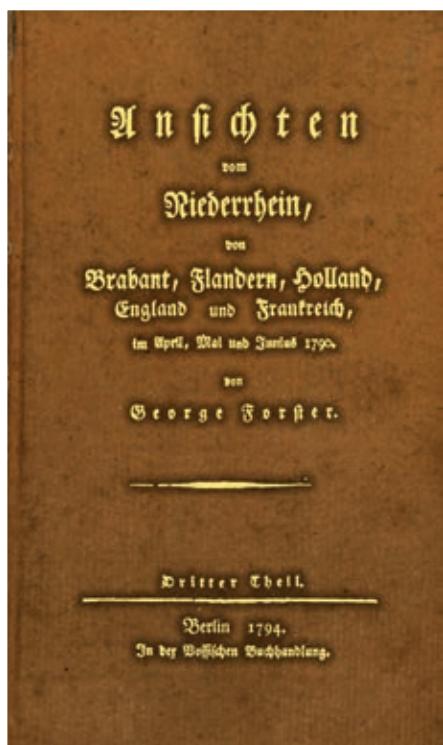
Botrange	180
Geheimtipp: Longfaye und die Cascade de Bayehon	182
TEIL 7: SPA	190
Die Stadt des Wassers und ihre Geschichte	192
Das geheime Venn	200
Spa-Francorchamps	206
Stavelot	209
TEIL 8: MALMEDY	214
Die Stadt an der Warche	214
Das Baugnez 44 Historical Center	221
Bellevaux	221
Bévercé	223
TEIL 9: SÜDLICH DES HOHEN VENNS	228
Robertville	229
Reinhardstein	230
Bütgenbach	231
Narzissen im Rurtal	233
Das RAVEL-Wegenetz	235
Büllingen und Umgebung	235
Amel und Montenau	237
Recht	239
Sankt Vith	240
Maspelt	241
Bracht	243
Burg Reuland	244
Das Ourtal	246
TEIL 10: NACHWORT	252
ANHANG	258
BILDNACHWEIS	269

Teil 1



- 
- 
- 1 Das Herver Land**
 - 2 Voeren – die flämische Exklave**
 - 3 Eupen – die alte Tuchmacherstadt**
 - 4 Im Eupener Land**
 - 5 Limbourg und Umgebung**
 - 6 Das Hohe Venn**
 - 7 Spa**
 - 8 Malmedy**
 - 9 Südlich des Hohen Venns**
 - 10 Nachwort**

TEIL 1: DAS HERVER LAND



Georg Forster, Ansichten vom Niederrhein, 1794

„Nachdem wir durch einen schweren Sandweg in einer tiefen Schlucht die Höhe des Berges, der das Gebiet der Stadt Aachen von der Provinz Limburg scheidet, erreicht hatten, lag dieses herrliche Land wie ein Garten vor uns; und je weiter wir hineinkamen, desto reizender ward die Aussicht auf die klei-

nen umzäunten Wiesen und Viehweiden, welche die sanften, wellenförmigen Hügel bedecken.

Überall ist diese Gegend mit einzelnen, oder höchstens zu drei und vier beisammengestellten Hütten gleichsam besät, die zum Theil massiv oder von Backsteinen, zum Theil von Fachwerk gebauet, ein wohlhabendes Völkchen andeuten, das hier von der Viehzucht und vom Wollspinnen lebt. Auf viele Meilen weit sieht man die wogichten Hügel überall mit lebendigen Heerden, und hier und dort auch mit hochstämmigen Bäumen geziert; auf Meilen weit liegen, ein paar gute Büchsenschüsse von einander, die einzelnen Bauerhütten. Es ist unmöglich, sich hier etwas anderes, als Einfalt und Gleichheit der Einwohner, zu denken; man irrt in Gedanken von Haus zu Haus, und erblickt überall fleißige Spinner, frohe Hirten und reinliche Käsemacher.

Die Ufer der Maas begränzen endlich diese Aussicht, indem sie unweit Maastricht in der Ferne den jähen weissen Absturz dem Auge darbieten, der mit seinen häufigen Petrefakten den Naturforschern unter dem Namen des Petersberges bekannt ist. Clermont, ein artiges Dörfchen, liegt am Wege, und in dieser Gegend schien uns die Limburgische Landschaft vorzüglich reich und schön. Auf den ersten Blick hat es etwas einladendes, wenn man so die zerstreuten Wohnungen sieht, wo jeder um seine Hütte her sein Fleckchen Landes besitzt, sein Vieh darauf weiden läßt oder auch, wie es weiter hin nach Lüttich zu der Fall ist, seinen Weizen säet.

Man denkt sich dabei eine natürliche Bestimmung des Menschen, die Erde zu bauen und zu besitzen. Allein diese Vereinzelung kann ihn nicht bilden, und der zehnte Theil aller in ihn gelegten Kräfte wäre für den Hirten hinreichend gewesen. Sollte der Mensch inne werden, was es sei, das sich in ihm regt, so mußte sich in verschiedenen Einzelnen bald diese, bald jene Fähigkeit entwickeln, auf Kosten jener allzueinfachen Bestimmung, welche die Wohlthaten des geselligen Lebens nicht kennt, weil seine Bedürfnisse ihm fremd sind. Ich habe die guten Limburger nicht in der Nähe beobachten können; allein ihre Vereinzelung giebt mir Ursache zu vermutthen, daß ihr Ideenkreis äußerst eingeschränkt seyn müsse" (Georg Forster (1791, Erstdruck). Ansichten vom Niederrhein, von Brabant, Flandern, Holland, England und Frankreich.)



Alter Wegweiser bei Sippenaeken



So beschreibt der 1754 geborene Georg Forster seine Eindrücke vom **Herve Land**. Gemeinsam mit dem jungen Alexander von Humboldt, der sich später als sein Schüler bezeichnet, unternimmt Forster 1790 eine Reise, die ihn auch durch Brabant und Flandern führt. Forster begeistert sich für die Ideen der Französischen Revolution (1789), was er in seinen Aufzeichnungen über diese Reise immer wieder erkennen lässt. Auch seine Ideale im Dienst der Aufklärung vertritt Forster selbst in einer Reisebeschreibung. Das ist besonders gut erkennbar in seinen Polemiken gegen den Einfluss der Kirchen.

Das Zitat belegt Forsters Forderungen nach Bildung auch für die niederen Stände; zwar beschreibt er mit Sympathie die Idylle der Region, beklagt aber zugleich, dass durch das isolierte Leben der Landbevölkerung eine verbesserte Bildung kaum zu erreichen ist (*Georg Forster, Ansichten vom Niederrhein, von Brabant, Flandern, Holland, England und Frankreich. Teil I 1791.*).

Mittiger im Herzen der Euregio Maas-Rhein kann eine Region nicht liegen. Umgeben vom Dreieck Aachen-Lüttich-Maastricht, vereinigt die Landschaft alles, was sie an Einflüssen der unterschiedlichen Länder aufnehmen konnte. Französisch geprägte Lebensart zum Beispiel, was die vor allem auf regionalen Produkten basierende Liebe zu gutem Essen und Trinken betrifft. In Aachen nennt man das auch den „welschen Schlag“.

450 km² groß ist die hauptsächlich von Weiden, Wiesen und Hecken geprägte Landschaft. Obstplantagen und Streuobstwiesen deuten darauf hin, dass man hier mit Früchten umzugehen weiß. Längst nicht alles davon kann



Aubel im Herzen des Herve Landes

regional vermarktet und verarbeitet werden. Im Zusammenhang mit dem 2014 erlassenen Handelsboykott gegen Russland konnte man erfahren, dass ein sehr großer Teil der in Belgien produzierten Früchte dorthin exportiert wird. Oder wurde. Im Erzeugerland landen Äpfel und Birnen nicht unbedingt nur als ganze Früchte beim Konsumenten. Eine Delikatesse der besonderen Art ist das *Sirop de Liège* (siehe auch den Abschnitt über Aubel),

das nicht nur als Brotaufstrich, sondern auch beim Kochen regionaler Spezialitäten eine wichtige Rolle spielt.

Dass Milchprodukte im Herve Land ganz obenan stehen, was die Herstellung von Lebensmitteln angeht, dürfte angesichts der vielen Rinder auf den Weiden ziemlich klar sein. Vor allem Käse ist ein beliebtes und sehr spezielles Produkt. Die würfelförmigen Limbourger können zwischen sehr mild und infernalisch riechen und schmecken, wobei Letzteres sich mehr auf den Geruch bezieht, denn selbst ein richtig reifer Klotz, tatsächlich geeignet bei der Bekämpfung von Malaria-Mücken, hat einen dem Hautgout gegenüber vergleichsweise zarten Geschmack. Und wem selbst der noch zu streng ist, mischt auf seinem Brot Käse mit Sirop de Liège. Ein geschmackliches Wunder tut sich auf Ihrem Gaumen auf. Als Kenner sollten Sie darauf achten, dass der Limbourger Herve aus Rohmilch hergestellt ist.

Auch regional hergestellter Ziegenkäse hat sich in den vergangenen Jahren etabliert. Es sind kleine Höfe und Betriebe, deren Produkte, zu finden unter dem Begriff *Chèvre*, an Beliebtheit dem Herve bei Gourmets nicht mehr nachstehen. Auf dem Markt von Aubel (siehe dort) stehen die Produzenten dienstags und sonntags persönlich an ihren kleinen Ständen, ebenfalls auf manchen anderen Wochenmärkten. Und in Fromagerien finden Sie natürlich auch eine feine Auswahl.

Ein kleiner, ganz simpler Rezepttipp dazu? Er stammt von Vincent Klink, dem Chef der *Wielandshöhe* in Stuttgart. Das hat nun weniger mit Herve zu tun, aber dafür mit Ziegenkäse.

Nehmen Sie einige große, längliche Paprikaschoten (Spitzpaprika). Schneiden Sie diese der Länge nach auf und holen Sie eventuelle Innereien heraus. Schneiden Sie dann einige Scheiben Brot in Streifen, so lang und breit, wie die Paprika und legen das Brot dort hinein, wie einen Boden. Nun die Schoten mit frischem Ziegenkäse füllen, den Sie nach Belieben würzen können. Fertig. Das Ganze in den Ofen schieben und grillen. Zur Not geht es auch in einer Pfanne. So oder so ist es eine köstliche Beilage, zum Beispiel zu mediterran angemachten Frikadellen.

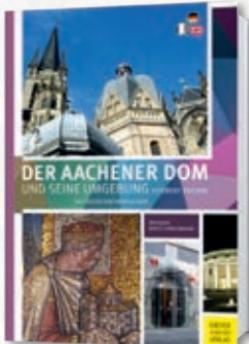
Und dann gibt es natürlich das belgische Bier, von dem einige der geschätzten 500 Sorten auch im Herver Land gebraut werden. So im Kloster Val Dieu, wo eine Braumeisterin über Malz und Hopfen regiert. Heraus kommen



Einen weiten Blick ins Herver Land bietet der Golfplatz bei Henri-Chapelle.

dabei einige Biere, die ganz objektiv (also ohne Blick in die schönen Augen der jungen ChefIn) zu den Besten gehören, die mir bekannt sind. Und das sind ein paar. Einige Zeit lang gab es in Val Dieu bei der Herstellung des Grand Cru offenbar Probleme, und so musste ich dort jede Woche anrufen und nachfragen. Inzwischen scheint die Produktion aber reibungslos zu funktionieren.

ENTDECKEN SIE AACHEN



DER AACHENER DOM
UND SEINE UMGEBUNG

144 Seiten, Hardcover

21 x 29,7 cm, in Farbe

ISBN 978-3-89899-872-7

€ 19,95/€ [A] 20,60



AACHEN ENTDECKEN
Ein Stadtführer

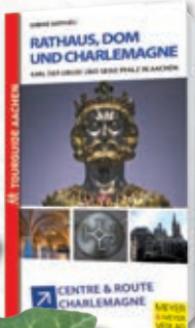
128 Seiten, Klappenbroschur

11,5 x 21 cm, in Farbe

119 Fotos, 3 Abbildungen

ISBN 978-3-89899-877-2

€ 9,95/€ [A] 10,30



RATHAUS, DOM UND CHARLEMAGNE
Karl der Große
und seine Pfalz in Aachen

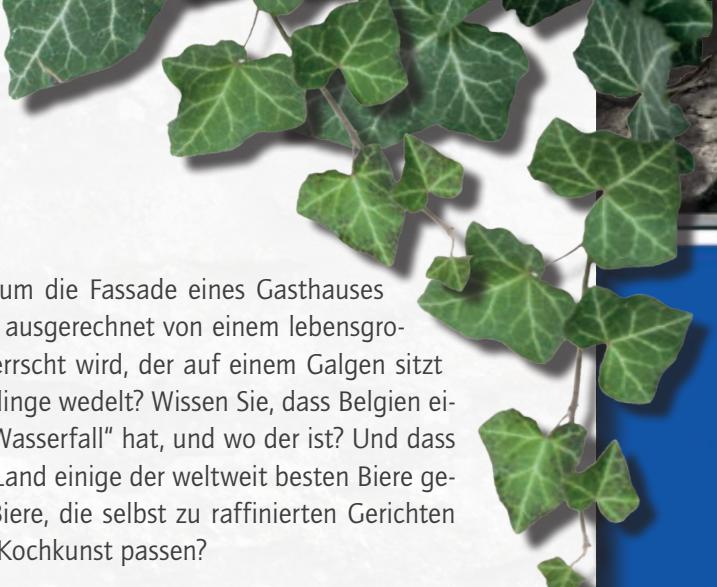
160 Seiten, Klappenbroschur

11,5 x 21 cm, in Farbe

97 Fotos

ISBN 978-3-89899-818-5

€ 9,95/€ [A] 10,30



Wissen Sie, warum die Fassade eines Gasthauses im Hohen Venn ausgerechnet von einem lebensgroßen Gnom beherrscht wird, der auf einem Galgen sitzt und mit der Schlinge wedelt? Wissen Sie, dass Belgien einen „höchsten Wasserfall“ hat, und wo der ist? Und dass in dem kleinen Land einige der weltweit besten Biere gebraut werden, Biere, die selbst zu raffinierten Gerichten der gehobenen Kochkunst passen?

Ob Sie als Wanderer, mit einem Zweirad oder mit dem Auto Ostbelgien entdecken: Die Region zwischen dem Dreiländereck Belgien-Deutschland-Niederlande im Norden und dem von Belgien-Deutschland-Luxemburg im Süden bietet dem Besucher eine begeisternde Vielfalt an Natur und Kultur.

Dieses Buch ist ein ebenso informativer wie unterhaltsamer Begleiter für Tagesreisen, Wochenendtrips oder auch längere Aufenthalte zwischen der Voerstreek, dem Hohen Venn und den endlosen Wäldern der Ardennen. Es weist Ihnen nicht nur die Wege zu zahlreichen Zielen, sondern weiß auch viele mit diesen Orten verbundene Geschichten zu erzählen, die dem Besucher die Region besonders nahebringen werden.

Die Website zum Buch:

» www.bechlenberg.de/streifzuege

€ [D] 16,95/€ [A] 17,50

978-3-89899-982-3



9 783898 999823

Auch als E-Book erhältlich.

www.aachen-buecher.de